



Quartierplan Bahnhofareal 1

Kurzinformation	Der vorliegende Quartierplan basiert auf dem städtebaulichen Konzept <i>euocity</i>, dem Siegerprojekt des Wettbewerbs über das Bahnhofareal Liestal. Der Einwohnerrat stimmte am 24. September 2003 diesem Konzept und der Erarbeitung von Quartierplänen zu. Auf Grund der bestehenden Grundeigentumsverhältnisse und der etappierten Bauabsichten erfolgt die Umsetzung des Konzeptes <i>euocity</i> in drei Quartierplänen. Der Quartierplan 1 regelt im Wesentlichen die Nutzung und Gestaltung der folgenden Schwerpunkte: • die Neugestaltung des Bushofs; • den Erweiterungsbau der Kantonalbank (im Plan Baufeld C); • die Gestaltung des Emma Herwegh-Platzes. Auf der Planungsgrundlage des vorliegenden Quartierplans beabsichtigen die Kantonalbank ihren Erweiterungsbau sowie Kanton und Stadt den Bushof ab 2007 zu realisieren. Für den Bushof wird dem Einwohnerrat im Verlauf des Jahres 2006 eine separate Projekt- und Kreditvorlage eingereicht.				
Antrag	Der Einwohnerrat stimmt dem Quartierplan Bahnhofareal 1 zu, der aus folgenden Elementen besteht: • Situationsplan 1 : 500, • Reglement mit den Anhängen 1 bis 5, • Begleitbericht.				
	Liestal, 10.01.2006 Für den Stadtrat Liestal <table><tr><td>Die Stadtpräsidentin</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Regula Gysin</td><td>Roland Plattner</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter	Regula Gysin	Roland Plattner
Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter				
Regula Gysin	Roland Plattner				

DETAILINFORMATIONEN

1. Begleitbericht

Der Begleitbericht ist der Einwohnerratsvorlage beigeheftet. Im Begleitbericht sind die Themen wie *Ausgangslage*, *Etappierung*, *Projektbeschreibung*, *Planungsablauf*, *Mitwirkungsverfahren* etc. beschrieben.

2. Finanzierung/Kosten

Die Finanzierung des Quartierplanes 1 erfolgt analog dem vorangegangenen Wettbewerb je zu einem Fünftel durch das Amt für Liegenschaftsverkehr, das Amt für Raumplanung BL, die Basellandschaftliche Kantonalbank, die SBB und die Stadt Liestal. Der Anteil der Stadt erfolgt zu Lasten des Planungskontos 790.318.01 über die laufende Rechnung und beträgt total ca. CHF 45'000.--.

Die für die Realisierung des neuen Bushofs und der Anpassung des Sodweges notwendigen Kredite werden dem Einwohnerrat in einer separaten Vorlage im Verlaufe des Jahres 2006 eingereicht.

3. Termine

Nach der Beschlussfassung des Einwohnerrates ist das weitere Vorgehen wie folgt vorgesehen:

- | | |
|---|-------------------|
| • Planaufgabe / Einsprachenbehandlung | Frühling 2006 |
| • Genehmigung Regierungsrat | Sommer 2006 |
| • Projekt Bushof im Einwohnerrat | Sommer 2006 |
| • Projekterarbeitung Kantonalbank | bis Frühling 2007 |
| • Koordinierte Realisierung von Bushof und Kantonalbank | ab Sommer 2007 |

4. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

Es besteht weiterhin keine Nutzungsplanung für das Bahnhofareal. Die Umsetzung des Konzeptes *eurocity* ist nicht möglich.

5. Beilagen

- Situationsplan A4
- Begleitbericht vom 02.12.2005